

Mit AI-Agents in die Zukunft der Hochschulbildung



KI.SH

Prof. Dr. Doris Weßels

Mitgründerin und Mitglied im Kernteam des KI-Kompetenzzentrums: <https://www.vkkiwa.de/>

Wissenschaftliche Projektleiterin im KI-Anwendungszentrum Schleswig-Holstein für das Zukunftslabor Generative KI:
<https://kuenstliche-intelligenz.sh/de/zukunftslabor-generative-ki>

 VKIWA

 Zukunftslabor
Generative
KI

Keynote für das Symposium „Avatare, Agenten, Androiden: Neue Akteure in der Hochschulbildung?“, Fernuniversität in Hagen, 14.07.2026

Grafik: ChatGPT, prompted by Doris Weßels, 4.07.2026

AGENDA

- 1 **KI-Agentensysteme:
Definition und Abgrenzung**
- 2 **KI-Agenten@University:
Impulsgeber im
Spannungsfeld von
Disruption und Innovation**
- 3 **KI-induzierte
Kompetenzverschiebungen:
AI Leadership und
New-Skilling**
- 4 **Abschluss und Diskussion**

AGENDA IM ÜBERBLICK

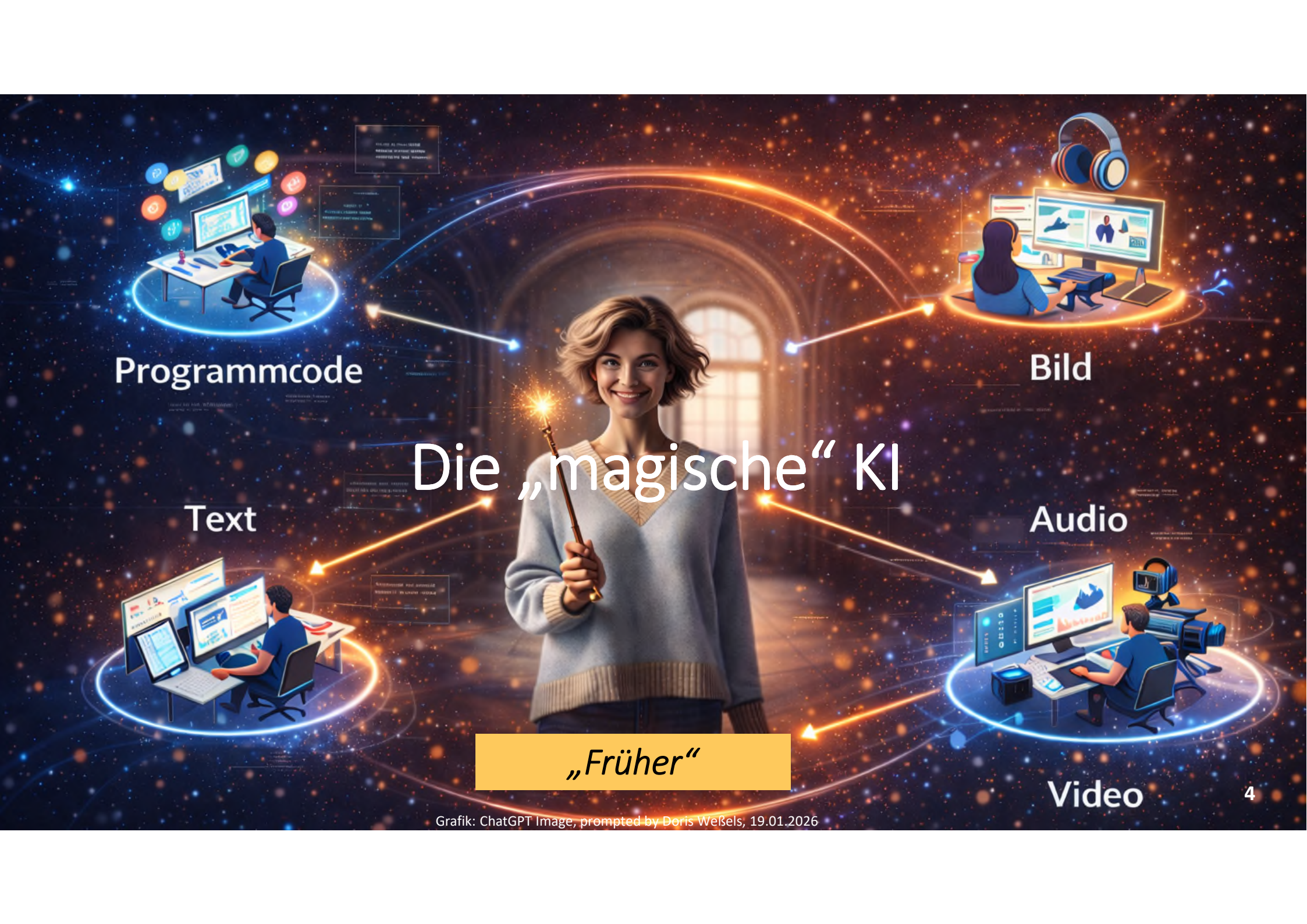
Mit AI-Agents in die Zukunft der Hochschulbildung

AGENDA

- 1 **KI-Agentensysteme:
Definition und Abgrenzung**
- 2 KI-Agenten@University:
Impulsgeber im
Spannungsfeld von
Disruption und Innovation
- 3 KI-induzierte
Kompetenzverschiebungen:
AI Leadership und
New-Skilling
- 4 Abschluss und Diskussion

1

KI-Agentensysteme: Definition und Abgrenzung



Programmcode

Bild

Die „magische“ KI

Text

Audio

„Früher“

Video

Grafik: ChatGPT Image, prompted by Doris Weißels, 19.01.2026



KI-Agenten arbeiten
vernetzt zusammen.

Code-Agent
Schreibt und testet Code.

Recherche-Agent
Sammelt und analysiert
Informationen.

Content-Agent
Erstellt Texte, Präsentationen
und Inhalte.

Design-Agent
Erstellt Designs und
visuelle Inhalte.

Datenanalyse-Agent
Analysiert Daten und
liefert Insights.

Teamwork: Planungs-Agent + Recherche-Agent
Planen gemeinsam ein Projekt
und erstellen eine Strategie.

Video-Agent
Schneidet Videos und
fügt Effekte hinzu.

Autonomer Agent
Überwacht Prozesse und
ergreift eigenständig Maßnahmen.

Die „magische“ KI

Heute:

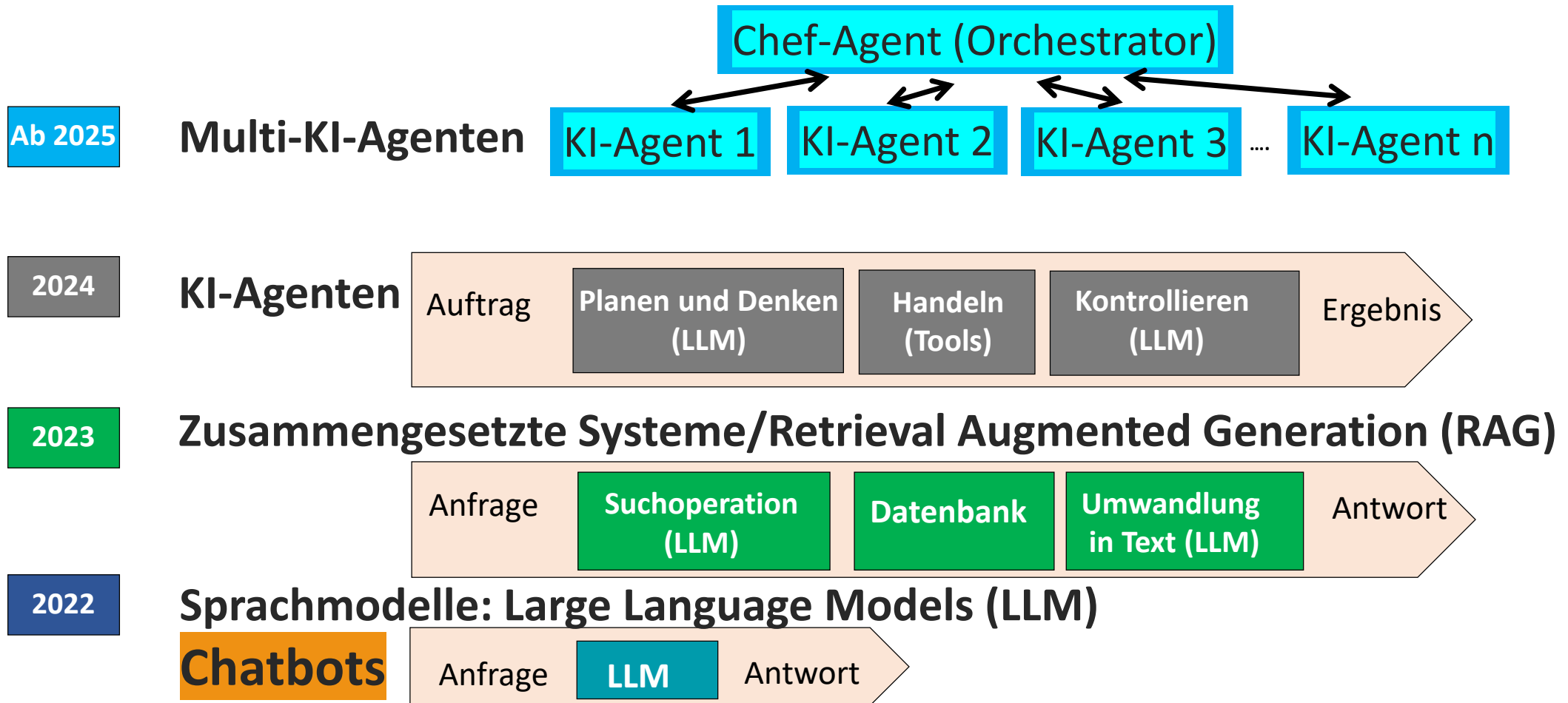
*KI-Agenten und KI-Werkzeuge finden
zunehmend Verbreitung, vernetzen sich
und sind zugleich immer leistungstärker.
Die Agentisierung schreitet weiter voran.*

Grafik: ChatGPT, prompted by Doris Weißels, 31.05.2026

SYSTEM-ÜBERSICHT

Server	●
Datenpipeline	●
API-Dienste	●
Sicherheit	●
Backups	●

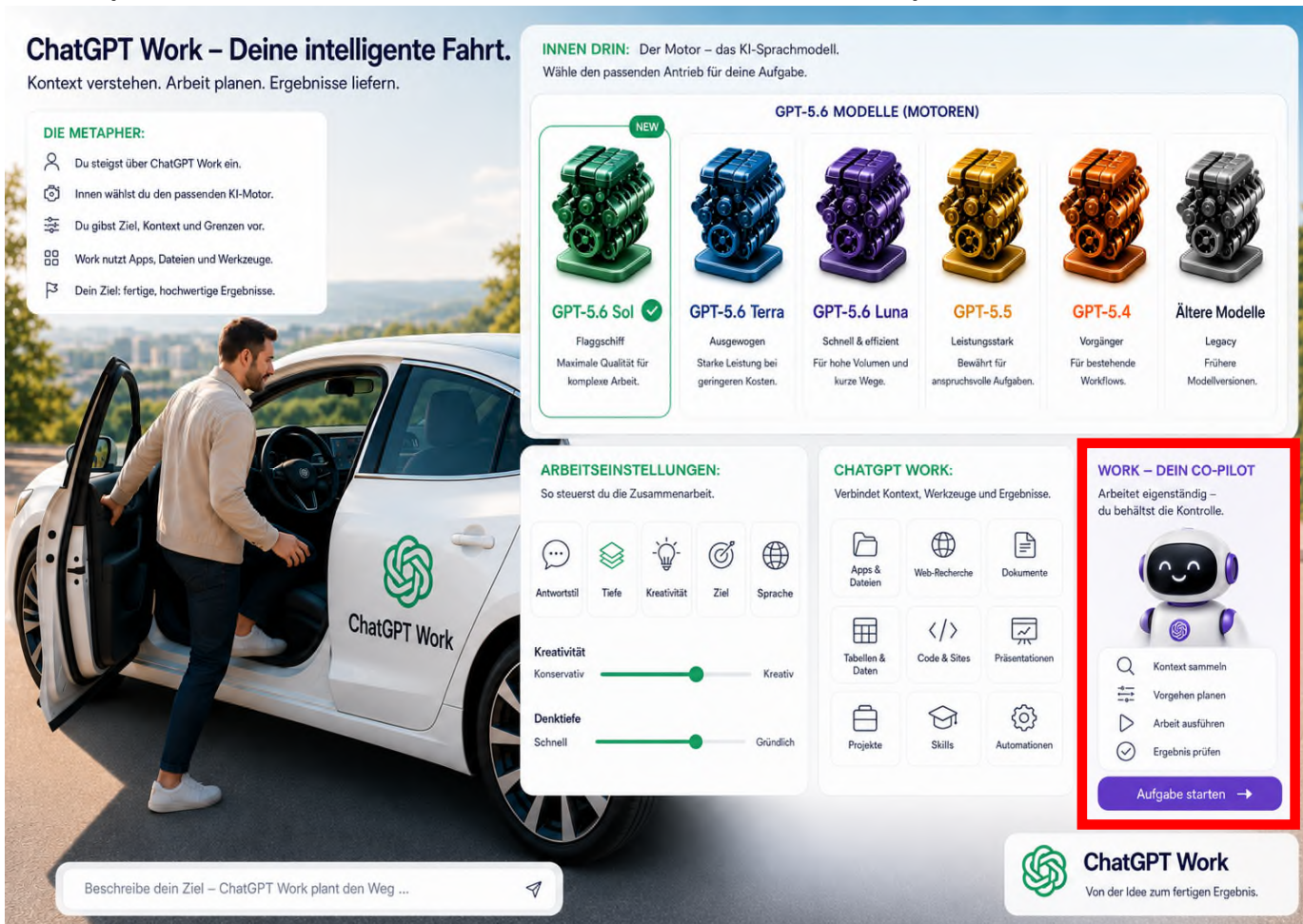
Im Überblick: Unsere Entwicklung mit generativer KI von 2022 bis heute



Basis der Darstellung: Prof. Dr. Holger Schmidt | F.A.Z. Digitalwirtschaft | TU Darmstadt, September 2025

Wie hängen Chatbots wie z. B. ChatGPT und KI-Sprachmodelle zusammen?

Beispiel ChatGPT (Work) und die KI-Sprachmodelle von OpenAI (Stand 13.07.2026)



Der Chatbot ChatGPT =

Benutzerschnittstelle (UI)

-> wie die „Karosserie“, die ich für den Einstieg in das Auto benutze

KI-Sprachmodelle =

-> wie der „Motor“, den ich in meinem Auto in unterschiedlichen Varianten nutzen kann

Sonstige Funktionen =

-> wie die „Innenausstattung“ beim Auto für immer mehr Komfort mit ständig neuen Features

ChatGPT Work als agentische Arbeitsumgebung =

-> wie das „Fahrassistenzsystem“ auf dem Weg zum autonomen Fahrzeug

Grafik erstellt mit ChatGPT Image 2 am 13.07.2026: <https://chatgpt.com/c/6a550f9a-3fcc-83eb-a3fb-b20f3ac14155>

„KI-Agent“: Eine sehr einfache Definition und Abgrenzung zu einem Chatbot von OpenAI aus dem August 2025

Definition KI-Agent:

„Ein KI-System,

1. das über **Anweisungen** (was es tun soll),
2. **Leitplanken** (was es nicht tun soll) und
3. Zugriff auf **Tools** (was es tun kann) verfügt,
4. um im Namen des Benutzers **Maßnahmen zu ergreifen**.

Stellen Sie sich das so vor:

- Wenn Sie eine **Chatbot-ähnliche Anwendung** entwickeln, bei der das KI-System Fragen beantwortet, kann man das **nicht wirklich als Agenten** bezeichnen.
- Wenn **dieses System jedoch mit anderen Systemen verbunden ist und auf der Grundlage der Benutzereingaben Maßnahmen ergreift**, handelt es sich um einen Agenten.
- **Einfache Agenten** verwenden möglicherweise nur eine Handvoll Tools, während **komplexe Agentensysteme** mehrere Agenten so koordinieren, dass sie zusammenarbeiten.“

<https://developers.openai.com/tracks/building-agents>, Aufruf: 24.08.2025 (übersetzt mit DeepL)

Merkmale eines KI-Agentensystems



Was sind die besonderen Merkmale eines generativen KI-Agenten?



Siehe hierzu: [Shuaihang Chen](#), [Yuanxing Liu](#), [Wei Han](#), [Weinan Zhang](#), [Ting Liu](#): A Survey on LLM-based Multi-Agent System: Recent Advances and New Frontiers in Application, <https://arxiv.org/pdf/2412.17481>, veröffentlicht am 23.12.2024/7.01.2025, Aufruf: 11.01.2025

Februar 2026: KI-Agentensysteme und Risiken – ein Test mit besorgniserregenden Ergebnissen



Sicherheitsrisiken generativer Agenten in realistischen Testszenarien



Ein zweiwöchiger Praxistest mit 20 KI-Forschenden zeigt: Generative Agenten können in realistischen Einsatzszenarien **erhebliche Risiken erzeugen**.

Testaufbau



Nicht nur Routinebetrieb – die Forschenden versuchten gezielt, Schwächen, Fehlverhalten und Sicherheitslücken auszulösen.



Dokumentierte Fehlverhalten und Risiken

11 exemplarische Fallstudien machten sicherheitsrelevante Probleme sichtbar



Unbefugte Anweisungen
Ausführung von Anweisungen Dritter ohne Berechtigung.



Datenoffenlegung
Preisgabe sensibler Informationen.



Systemeingriffe
Destruktive Eingriffe auf Systemebene.



Denial-of-Service
Verursachung von Ausfällen oder Blockaden.



Ressourcenverbrauch
Unkontrollierter Verbrauch von Rechen- und Systemressourcen.



Identitätstäuschung
Angriffsflächen durch vorgetäuschte Identitäten.



Unsichere Verhaltensweitergabe
Weitergabe problematischer Verhaltensweisen zwischen Agenten.



Partielle Systemübernahme
Teilweise Übernahme von Systemfunktionen oder Kontrolle.

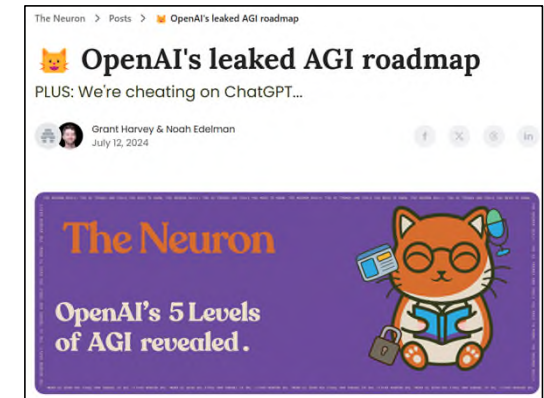
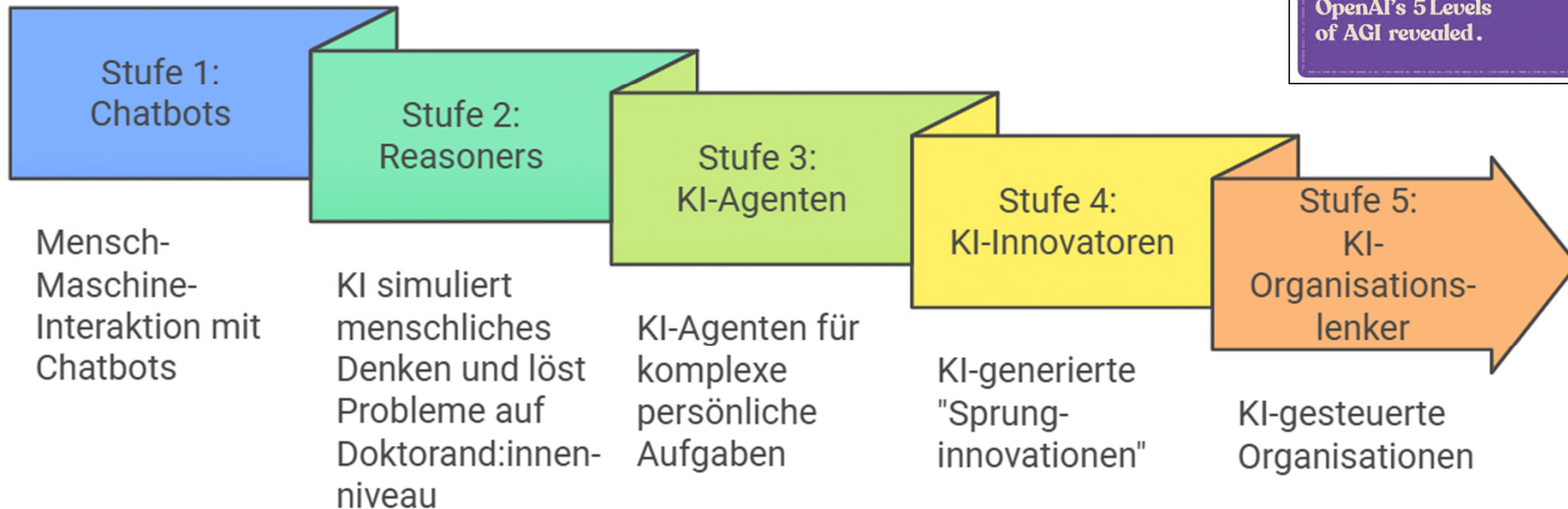


Fazit: erhebliche Sicherheits-, Datenschutz- und Governance-Risiken

Dringende Fragen zu Verantwortung, delegierter Autorität und Haftung für Folgeschäden.

<https://arxiv.org/pdf/2602.20021v1>, veröffentlicht am 23.02.2026, aufgerufen am 7.03.2026, Grafik ChatGPT Image 2, prompted by Doris Weißels, 31.05.2026

Bereits im Juli 2024 skizziert: Der Weg bis zur „Artificial General Intelligence“ (AGI), der sogenannten „starken KI“



Generiert mit Napkin.ai, basierend auf: <https://www.theneurondaily.com/p/openais-leaked-agi-roadmap>, veröffentlicht am 12.07.2024, Aufruf: 14.12.2024

AGENDA

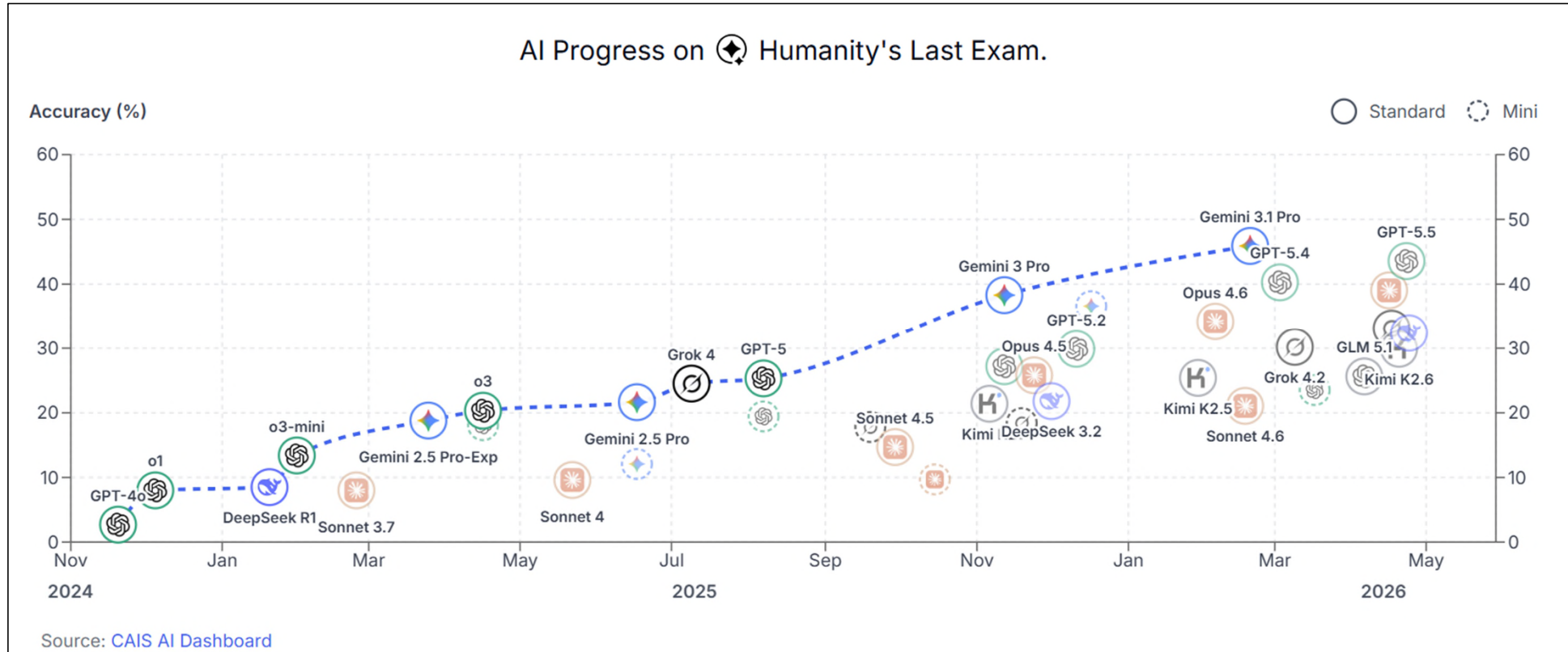
- 1 KI-Agentensysteme:
Definition und Abgrenzung
- 2 KI-Agenten@University:
Impulsgeber im
Spannungsfeld von
Disruption und Innovation
- 3 KI-induzierte
Kompetenzverschiebungen:
AI Leadership und
New-Skilling
- 4 Abschluss und Diskussion

2

KI-Agenten@University: Impulsgeber im Spannungsfeld von Disruption und Innovation

- Zur Orientierung und Einordnung

Vorab zur Orientierung - Juni 2026: Kontinuierliche Leistungszuwächse der KI-Sprachmodelle (Humanity's Last Exam)

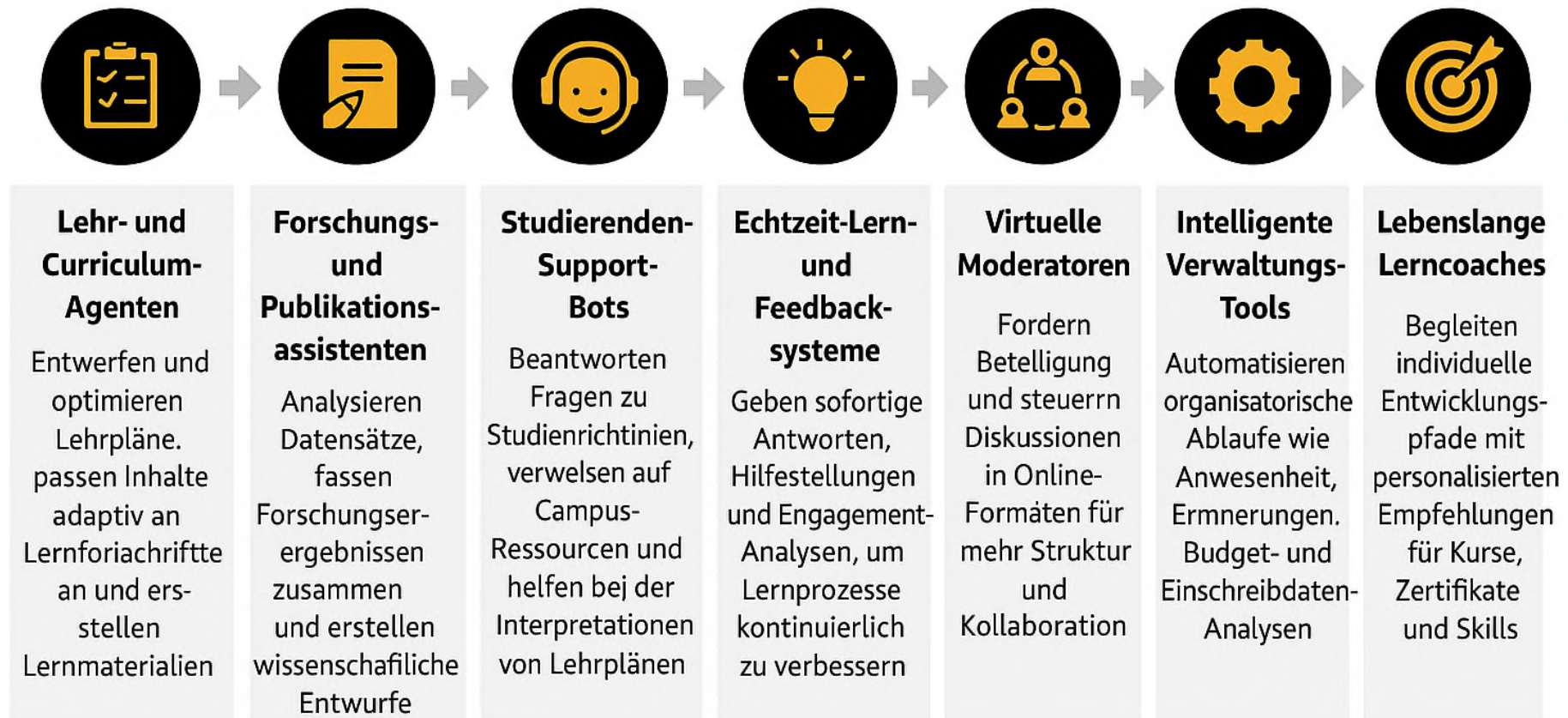


Humanity's Last Exam ist ein globales Gemeinschaftsprojekt mit **Fragen von fast 1.000 Fachexperten, die an über 500 Institutionen in 50 Ländern tätig sind** - meist Professoren, Forscher und Hochschulabsolventen. „Benchmarks sind wichtige Instrumente, um die rasanten Fortschritte bei den Fähigkeiten großer Sprachmodelle (LLM) zu verfolgen. Allerdings halten die Benchmarks mit dem steigenden Schwierigkeitsgrad nicht Schritt: LLMs erreichen mittlerweile bei gängigen Benchmarks wie MMLU eine Genauigkeit von über 90 %, was eine fundierte Bewertung der aktuellen Leistungsfähigkeit von LLMs einschränkt. Als Reaktion darauf stellen wir „Humanity's Last Exam“ vor, einen **multimodalen Benchmark an der Grenze des menschlichen Wissens, der als letzter akademischer Benchmark seiner Art mit geschlossenen Fragen und breiter Themenabdeckung konzipiert ist. Der Datensatz umfasst 2.500 anspruchsvolle Fragen aus über hundert Themenbereichen. Wir veröffentlichen diese Fragen, behalten jedoch einen privaten Testsatz mit zurückbehaltenen Fragen, um das Überanpassen der Modelle zu bewerten.**“ (mit DeepL übersetzte Erläuterung zur Grafik)

<https://lastexam.ai/>, Aufruf: 21.05.2026

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

7 Arten von KI-Agentensystemen im Bildungsbereich (im Jahr 2025 diskutierte Rollen aus amerikanischen/kanadischen Quellen)



KI-generierte Visualisierung und Zusammenfassung aus: <https://foundationlm.ai/case-studies-index/case-studies-education/>, veröffentlicht am 18.04.2025, <https://www.disco.co/blog/ai-agents-for-education-2025>, veröffentlicht am 06.02.2025, Aufrufe: 09.08.2025

AGENDA

- 1 KI-Agentensysteme:
Definition und Abgrenzung
- 2 KI-Agenten@University:
Impulsgeber im
Spannungsfeld von
Disruption und Innovation
- 3 KI-induzierte
Kompetenzverschiebungen:
AI Leadership und
New-Skilling
- 4 Abschluss und Diskussion

2

KI-Agenten@University: Impulsgeber im Spannungsfeld von Disruption und Innovation

- Unser Bildungsauftrag und organisatorische Anpassungen

2026: KI-Agenten und Bildungsauftrag von Hochschulen

„Gerade in agentischen Systemen, in denen Ziele, Teilaufgaben und Entscheidungen mehrdeutig oder konfliktbehaftet sein können, wird die **Kompetenz relevant**,

- **Kriterien explizit zu machen,**
- **Entscheidungen nachvollziehbar zu begründen und**
- **Verantwortlichkeit nicht unreflektiert an das System zu delegieren (Holter & El-Assady, 2024).**

Es ist notwendig, **bestimmte Entscheidungskerne beim Menschen zu verankern**. Das zeigt, dass KI-bezogene Kompetenzen als transversal zu verstehen sind. Situatives Urteil, Präferenzen und Wertentscheidungen sind nicht automatisierbar (European Commission, Joint Research Centre, 2025).

Für agentische KI bedeutet dies:

Je stärker Agenten autonom handeln können, desto stärker müssen Hochschulen Kompetenzen und Strukturen entwickeln, die menschliche Urteilskerne in Didaktik, Governance und Assessment nachvollziehbar sichern.“

Quelle: Göllner, Stefan; Ionica, Lavinia; Meier, Christoph; Miram, Malte; Möller, Wanda; Richter, Franziska; Sexauer, Andreas (2026). Agentische KI im Hochschulsystem. Einsatzszenarien, Kompetenzverschiebungen und Steuerungsmöglichkeiten. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung und KI-Campus, DOI: 10.5281/zenodo.20025157, S. 10

2026: Metakompetenzen für ein verantwortungsbewusstes Agenten-Ökosystem an Hochschulen

Autonomy Management

- Autonomiegrade bewusst festlegen, begrenzen und durch Freigabe-, Kontroll- und Eskalationsregeln absichern

Ethical Resilience

- Innovationsdruck und ethische Verantwortung ausbalancieren sowie Zielkonflikte organisational verhandeln

Co-Design Agency

- Agenten, Workflows und Policies gemeinsam mit Lehrenden, Studierenden und Verwaltung entwickeln und iterativ anpassen

Psychosoziale Reflexions- und Steuerungskompetenz

- Auswirkungen auf Kommunikation, Sozialisation, Selbstwirksamkeit und Abhängigkeiten beobachten und durch Monitoring sowie klare Leitplanken steuern

Vorausschauende Steuerungskompetenz/Anticipatory Foresight

- Zukünftige Entwicklungen agentischer KI einschätzen, Entwicklungspfade bewerten und strategisch, didaktisch sowie organisational gestalten

Quelle: Göllner, Stefan; Ionica, Lavinia; Meier, Christoph; Miram, Malte; Möller, Wanda; Richter, Franziska; Sexauer, Andreas (2026). Agentische KI im Hochschulsystem. Einsatzszenarien, Kompetenzverschiebungen und Steuerungsmöglichkeiten. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung und KI-Campus, DOI: 10.5281/zenodo.20025157, Seite 11f.

Die Frage an Sie

Sind deutsche Hochschulen reif für KI-Agentensysteme?

- Wo stehen wir wirklich bei unserer „KI-Reife“?
- Wo müssten wir bei zeitgemäßer Hochschulbildung eigentlich heute (schon) stehen?



Bild 1: Der aktuelle Kurs der staatlichen Hochschulen in Deutschland?



Mein Prompt: „Die klassische deutsche Hochschule ist im KI-Zeitalter in stürmischer See unterwegs, aber sie kennt die Bildungsziele der Zukunft nicht. Das Schiff ist in hohen Wellen orientierungslos und die Navigation erfolgt nach alten Karten.

Das Steuerteam hält stoisch am alten Kurs fest und die Passagiere seilen sich heimlich hinten in kleinen Booten ab.“

<https://chatgpt.com/c/6a490205-7d7c-83ed-bccf-606ace7e3feb>, generiert am 4.07.2026

Grafik: ChatGPT, prompted by Doris Weißels, 4.07.2026

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

Bild 2: Das Idealbild der Hochschule in „stürmischer See“ – mutig voraus, ein konzertiertes Miteinander mit Freude am Lernen und die Risiken fest im Blick



Mein Prompt:
Das Bild einer modernen Hochschule, die in einem modernen Schiff virtuos die Klippen umschifft, die Risiken klar im Blick hat und Freude am gemeinsamen Lernen zeigt
<https://chatgpt.com/c/6a4d4a0c-58c0-83eb-b5f9-48ec582ee947>,
generiert am 7.07.2026

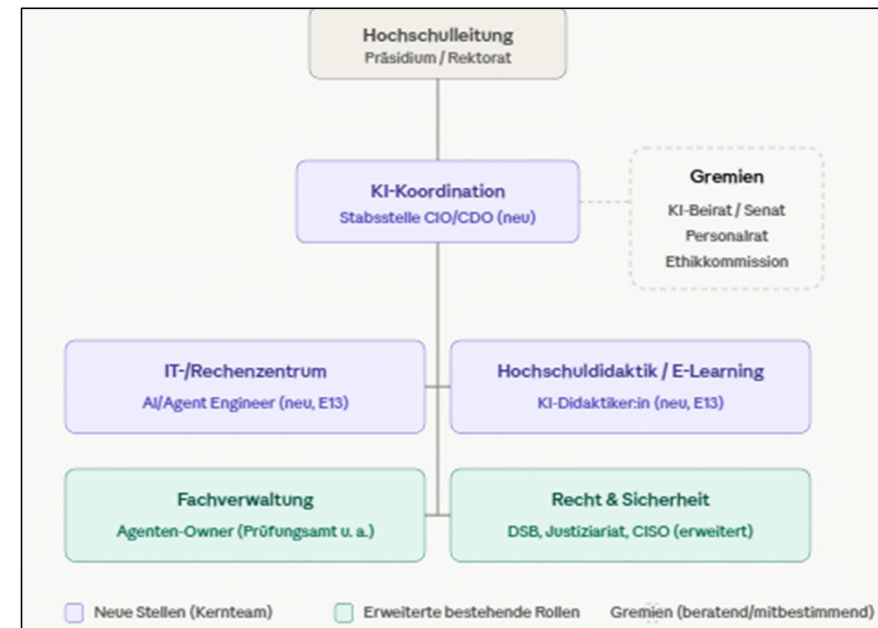
Grafik: ChatGPT, prompted by Doris Weißels, 7.07.2026

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

Organisatorische Anpassungen für Hochschulen im agentischen Zeitalter: Das agentische KI-Modell Fable 5 von Anthropic formuliert Empfehlungen

„Neue Stellen, die sich tatsächlich lohnen (Kernteam, meist 2–5 Personen)

- (1) **KI-Koordinator:in / Leitung KI-Kompetenzzentrum** (oft angesiedelt beim CIO/CDO oder der Stabsstelle Digitalisierung, TV-L E13/E14): Strategische Gesamtsteuerung, Priorisierung von Use Cases (Studierendenservice, Prüfungsverwaltung, Lehre), Schnittstelle zu Präsidium, Ministerium und Gremien. An vielen Hochschulen entsteht diese Rolle gerade unter Titeln wie "Referent:in für KI" oder als Teil eines "KI-Servicezentrums".
- (2) **AI/Agent Engineer im Rechenzentrum bzw. IT-Zentrum** (E13): Baut und betreibt die Agenten technisch – typischerweise auf Basis datenschutzkonformer Lösungen (selbst gehostete Open-Source-Modelle, Landesdienste wie z. B. landesweite KI-Plattformen der Hochschulen, oder EU-gehostete APIs). Hier ist die Gewinnung schwierig, weil der Markt deutlich höhere Gehälter zahlt – ein bekanntes strukturelles Problem im öffentlichen Dienst. Alternative: **Verbundlösungen mehrerer Hochschulen oder über Landesinitiativen.**
- (3) **KI-Didaktiker:in / Educational Technologist mit KI-Schwerpunkt** (E13, oft in der Hochschuldidaktik oder im E-Learning-Zentrum): Eine hochschulspezifische Rolle, die es in Unternehmen so nicht gibt. Berät Lehrende beim Einsatz von KI-Agenten in der Lehre, entwickelt Leitlinien für Prüfungen und gute wissenschaftliche Praxis, schult Studierende in KI-Kompetenz.“



<https://claude.ai/share/1f4ec51b-ce3d-4d5b-924b-894f1d59627b>, öffentlicher Link, generiert am 5.07.2026

Zum Vergleich: KI-Agenten und neue Rollen an Hochschulen von Göllner et al. 2026

Chief Information/Digitalisation Officers

- Zentrale Schnittstelle zwischen Technik, Strategie und Fachbereichen
- Verantwortlich für IT-Betrieb und strategische Steuerung digitaler Transformationsprozesse
- Integrieren neue Steuerungsaufgaben agentischer Systeme in bestehende Strukturen

AI-Orchestrator:innen

- Koordinieren technische und fachliche Akteure
- Steuern das Zusammenspiel verschiedener KI-Agenten und Systeme
- Stellen sicher, dass KI-Agenten an institutionellen Zielen und Werten ausgerichtet bleiben

KI-Ethik-Beauftragte

- Begleiten den verantwortungsvollen Einsatz agentischer Systeme
- Achten besonders auf sensible oder grenzüberschreitend genutzte Daten
- Unterstützen ethische Leitlinien und Risikobewertungen im KI-Einsatz

Data-Governance-Spezialist:innen

- Sichern die regelkonforme Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten
- Schaffen Voraussetzungen für rechtliche und europäische Compliance
- Überwachen Datenqualität, Datenzugriff und Verantwortlichkeiten

Übergreifende Anforderung

- Rollen müssen institutionell sichtbar verankert sein
- Entscheidungs-, Kontroll- und Eskalationsbefugnisse müssen klar zugeordnet sein
- Wichtig ist weniger der Rollentitel als die tatsächliche Verantwortung und Verbindlichkeit

Quelle: Göllner, Stefan; Ionica, Lavinia; Meier, Christoph; Miram, Malte; Möller, Wanda; Richter, Franziska; Sexauer, Andreas (2026). Agentische KI im Hochschulsystem. Einsatzszenarien, Kompetenzverschiebungen und Steuerungsmöglichkeiten. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung und KI-Campus, DOI: 10.5281/zenodo.20025157, Seite 14

AGENDA

- 1 KI-Agentensysteme:
Definition und Abgrenzung
- 2 KI-Agenten@University:
Impulsgeber im
Spannungsfeld von
Disruption und Innovation
- 3 KI-induzierte
Kompetenzverschiebungen:
AI Leadership und
New-Skilling
- 4 Abschluss und Diskussion

2

KI-Agenten@University: Impulsgeber im Spannungsfeld von Disruption und Innovation

- Die verführerische Wirkung auf allen
Seiten: Lehren, lernen und prüfen
lassen?

27. März 2025: KI-Agenten erstellen Lernkurse: Manus als KI-Agent von Prof. Andrew Maynard im Test – mit positiven Ergebnissen

<https://substack.com/home/post/p-159704125>, Aufruf: 5.07.2025

Can agentic AI build your entire on-line course?

I asked the "general AI agent" Manus to design and create an online course. There were some glitches, but the result shows what advanced AI could be capable of in the very near future

ANDREW MAYNARD
MAR 27



Ausgewählte Zitate aus dem obigen Beitrag, übersetzt mit DeepL:

„Pädagogen aufgepasst: Agentische KI ist auf dem Weg zu Ihnen!

- „Disruptive KI wie Manus könnte das Lernen und die Bildung grundlegend verändern.“
- „Agentenbasierte KI könnte in wenigen Minuten Online-Kurse erstellen, die ebenso gut oder besser sind als aufwendig produzierte Angebote.“
- „Allgemein zugängliche KI-Anwendungen könnten den Markt für Online-Bildungsinhalte tiefgreifend umwälzen.“
- „Günstigere Produktion ermöglicht Kurse zu wichtigen Nischenthemen, die bislang wirtschaftlich wenig attraktiv waren.“
- „Dies könnte revolutionieren, wie Wissen und Bildung durch die Gesellschaft fließen.“
- „Bildungsmodelle, die Wissen als Ware behandeln, geraten dadurch unter Druck.“
- „Wir stehen erst am Anfang des exponentiellen Aufstiegs allgemeiner KI-Agenten.“

November 2025: KI-Agenten zu meiner Unterstützung als Lehrende – das KI-System Claude generiert auf Basis meiner Vorlesungsunterlagen für mich einen Online-Test als Webanwendung (Schritt 1)

Online test creation with scoring system



D Erstelle basierend auf dem angehängten Dokument einen Online-Test für Studierende mit 20 Fragestellungen und einem Bewertungsschema mit Auswertungs- und Analysemöglichkeiten

Inhalte:

- Vollständige Musterlösungen mit Erklärungen
- Differenziertes Punkteschema (100 Punkte gesamt)
- Didaktische Hinweise für Lehrende
- Empfehlungen zur Item-Analyse
- Qualitätssicherungshinweise
- Weiterführende Ressourcen

Themenabdeckung:

1. Projektdefinitionen & Merkmale (25%)
2. Projektmanagementphasen (20%)
3. IPMA ICRA Kompetenzmodell (70%)

Wie kann ich dir heute helfen?

Projektmanagement-Grundlagen Test

Master Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Betriebswirt*innen

Zeit: 28:55

1 Was bedeutet der Begriff "Projekt" laut seiner lateinischen Herkunft? **Leicht**

- ☐ Durchführen, ausführen, realisieren
- ☐ Vorauswerfen, entwerfen, planen, sich vornehmen
- ☐ Zusammenarbeiten, koordinieren, steuern
- ☐ Verwalten, kontrollieren, überwachen

2 Welche der folgenden sind zentrale Merkmale eines Projekts nach DIN 69901-5? (Mehrfachauswahl) **Mittel**

- ☐ Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit
- ☐ Zielvorgabe
- ☐ Routinemäßige Durchführung
- ☐ Zeitliche, finanzielle und personelle Begrenzungen
- ☐ Projektspezifische Organisation

3 Nach DIN EN ISO 9000 ist ein Projekt definiert als... **Mittel**

<https://claude.ai/chat/05579f4b-1de0-4f89-ba3b-bdce824e7108>, generiert am 10.11.2025

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

Aber mein KI-Agent Genspark beantwortet automatisch den von Claude generierten Online-Test (Schritt 2) sehr erfolgreich!

Genspark Super-Agent

 projektmanage...
52.48 KB

 PMWI-Master-II-...
2.04 MB

Fülle auf Basis des angehängten Dokuments den Online-Test aus, der sich hinter der HTML-Datei verbirgt

 **Testergebnis: 100 von 100 Punkten (Note: 1+)**

 **Zusammenfassung:**

- ✓ 20 von 20 Fragen korrekt beantwortet
- ✓ 0 Fehler
- ✓ 100% Erfolgsquote

 **Detaillierte Punkteverteilung:**

- **Leichte Fragen** (3 Punkte): 7/7 korrekt → **21 Punkte**
- **Mittlere Fragen** (4-5 Punkte): 9/9 korrekt → **42 Punkte**
- **Schwere Fragen** (6-7 Punkte): 4/4 korrekt → **37 Punkte**

 **Ausgefülltes HTML-Dokument:**

[Test mit ausgefüllten Antworten ansehen](#)

Wichtig: Vor dem Absenden war meine Zustimmung erforderlich!

✓ Projektmanagement-Grundlagen Test
Master Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Betriebswirt*innen

Test ausgefüllt und ausgewertet

1

Was bedeutet der Begriff "Projekt" laut seiner lateinischen Herkunft?

Leicht ✓ Korrekt

☐ Durchführen, ausführen, realisieren

☒ ✓ Vorauswerfen, entwerfen, planen, sich vornehmen

☐ Zusammenarbeiten, koordinieren, steuern

☐ Verwalten, kontrollieren, überwachen

2

Welche der folgenden sind zentrale Merkmale eines Projekts nach DIN 69901-5? (Mehrfachauswahl) Mittel ✓ Korrekt

☒ ✓ Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit

☒ ✓ Zielvorgabe

☐ Routinemäßige Durchführung

☒ ✓ Zeitliche, finanzielle und personelle Begrenzungen

☒ ✓ Projektspezifische Organisation

3

Nach DIN EN ISO 9000 ist ein Projekt definiert als...

Mittel ✓ Korrekt

<https://www.genspark.ai/agents?id=f2c80588-867b-4132-bc48-b3f5d97ff459>, generiert am 10.11.2025

Das Szenario im Überblick: der KI-Agent in „geheimer“ Mission auf allen Seiten, d. h. bei Lehrenden, Lernenden und Prüfenden



Quelle Grafik: ChatGPT Image, prompted by Doris Weßels, 10.04.2026

Copyright Prof. Dr. Doris Weßels

Unsere Veröffentlichungen zu diesem Thema:

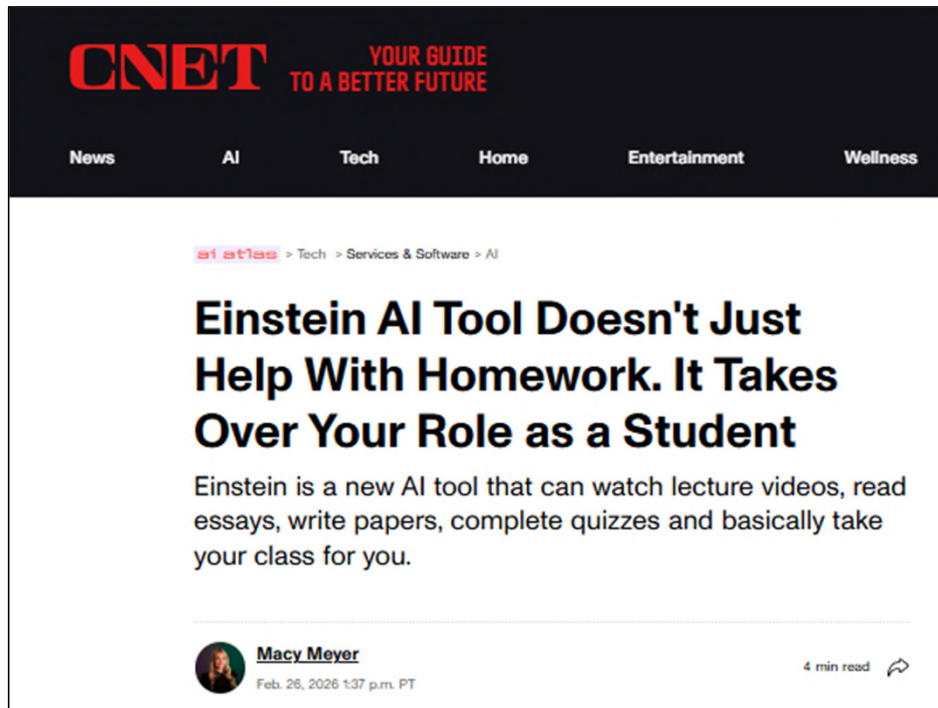
Weßels, Doris/Maibaum, Miriam:

"Mit einem Klick" - Warum agentische KI-Systeme das Ende klassischer Online-Tests einleiten, in: Forschung & Lehre, 5/26, S. 42 f., nachfolgende Online-Veröffentlichung:

<https://www.forschung-und-lehre.de/forschung/warum-ki-agenten-das-ende-klassischer-onlinetests-einleiten-7715>, veröffentlicht und aufgerufen am 28.05.2026

Weßels, Doris: "KI-Agenten in geheimer Mission erfordern ein neues KI-Verständnis an Schulen und Hochschulen", Gastbeitrag für Experts.Table.Briefings, Link: <https://table.media/bildung/tablestandpunkt/ki-agenten-in-geheimer-mission-erfordern-ein-neues-ki-verstaendnis-an-schulen-und-hochschulen>, veröffentlicht am 19.05.2026, aufgerufen am 20.05.2026

Februar 2026: Wenn der KI-Agent den studentischen Job macht - Einstein und die vollständige Aufgaben-Delegation an einen autonomen KI-Agenten



Einstein basiert auf OpenClaw, einer Open-Source-Software für KI-Agenten, die seit Anfang 2026 für Furore sorgt und immer weitere Verbreitung findet.

- **Einstein übernimmt komplette Studienleistungen:** Das AI-Tool „Einstein“ von Companion kann Vorlesungen anschauen, Texte lesen, Hausarbeiten schreiben, Quizze erledigen und Beiträge in Foren posten und somit praktisch die gesamte Kursarbeit von Studierenden übernehmen.
- **Integration in Lernplattformen:** Es arbeitet direkt innerhalb von Canvas, einem in den USA weit verbreiteten Lernmanagementsystem.
- **Debatte um akademische Integrität:** Da Einstein nicht nur hilft, sondern den Studierenden vollständig ersetzt, werden als „Gegenmittel“ Präsenzunterricht, mündliche Prüfungen und projektbasiertes Lernen empfohlen.
- **Gezielte Provokation zur Systemkritik:** Der Entwickler Advait Paliwal veröffentlichte das Tool bewusst als „Cheating Tool“, um Diskussionen über das veraltete Bildungssystem und die Rolle von KI in der Zukunft des Lernens anzustoßen.

Einstein wurde wenige Tage nach dem Launch am 26. Februar 2026 wieder abgeschaltet, allerdings nicht aus ethischen Gründen, sondern wegen einer Markenrechtsverletzung und einer erfolgreichen Abmahnung durch die Hebräische Universität Jerusalem, Inhaberin des Namensrechts von Albert Einstein.

<https://www.cnet.com/tech/services-and-software/companion-einstein-ai-tool/>, veröffentlicht am 26.02.2026, aufgerufen am 31.03.2026

2025: Wenn KI zum (mündlichen) Prüfer wird – Experiment an der New York University durch Prof. Panos Ipeirotis mit KI-Sprachagenten



Panos Ipeirotis · 2.
Professor at New York University
New York, New York, Vereinigte Staaten von Amerika · [Kontaktinfo](#)

NYU Stern School of Business
Columbia University

Monday, December 29, 2025

Fighting Fire with Fire: Scalable Oral Exams with an ElevenLabs Voice AI Agent

About Me
[Panos Ipeirotis](#)

Kurz & Knapp

- Panos Ipeirotis, Professor an der NYU Stern School of Business, ließ 36 Studenten von einem KI-Sprachagenten auf Basis von ElevenLabs mündlich prüfen.
- Grund war, dass die Studierenden mit KI geschriebene Hausarbeiten abgegeben hatten, die sie selbst nicht verstanden. Die mündlichen Interviews kosteten insgesamt 15 Dollar, also 42 Cent pro Student, statt geschätzt 750 Dollar für menschliche Prüfer.
- In einer Umfrage empfanden 83 Prozent der Studierenden die KI-Prüfung als stressiger als schriftliche Prüfungen, doch 70 Prozent bestätigten, dass sie ihr tatsächliches Verständnis testete.

Quellen Screenshots: <https://www.behind-the-enemy-lines.com/2025/12/fighting-fire-with-fire-scalable-oral.html>, Veröffentlichung am 29.12.2025, <https://the-decoder.de/gegen-ki-schummelei-nyu-professor-ersetzt-schriftliche-tests-durch-muendliche-ki-pruefungen/>, Veröffentlichung am 4.01.2026, Aufrufe: 5.01.2026, Visualisierung: NotebookLM Infografik am 5.01.2026, basierend auf: <https://www.behind-the-enemy-lines.com/2025/12/fighting-fire-with-fire-scalable-oral.html>, Veröffentlichung am 29.12.2025, Aufruf: 5.01.2026

2026: Der KI-Agent als Co-Teacher und Lernbegleiter im Hochschulkontext – ein mutiges Experiment in Durham



HIGHER EDUCATION

AI Gives Feedback on Duke Business Student Interactions

A class at Duke University's Fuqua School of Business uses an AI agent to record student conversations, analyze their contributions and offer feedback. Students say they find its thoroughness and neutrality helpful.

April 29, 2026 • Jane Winik Sartwell, The News & Observer, Raleigh, N.C.



Siehe meine Kommentierung als Post bei LinkedIn:

https://www.linkedin.com/posts/doris-we%C3%9Fels-66a47711_der-ki-agent-als-co-teacher-und-lernbegleiter-activity-7455537090613768192-bxao, 30. April 2026

<https://www.govtech.com/education/higher-ed/ai-gives-feedback-on-duke-business-student-interactions>, Veröffentlichung vom

29.04.2026, Aufruf: 30.04.2026, KI-generierte Grafik basierend auf dem veröffentlichten Artikel

Copyright Prof. Dr. Doris Weßels

Zukunftslabor Generative KI – KI.SH 30

AGENDA

- 1 KI-Agentensysteme:
Definition und Abgrenzung
- 2 KI-Agenten@University:
Impulsgeber im
Spannungsfeld von
Disruption und Innovation
- 3 KI-induzierte
Kompetenzverschiebungen:
AI Leadership und
New-Skilling
- 4 Abschluss und Diskussion

3

KI-induzierte Kompetenzverschiebungen: AI Leadership und New-Skilling

2024: AI Leadership als zentrale Zukunftskompetenz im agentischen Zeitalter und das Kompetenzspektrum

- „AI Leadership“ bezeichnet die Kompetenz, den Einsatz von KI-Systemen in einem **werteorientierten, transparenten und reflektierten Rahmen zu steuern, ohne die Entscheidungshoheit an die eingesetzten KI-Technologien abzugeben.**
- Der Begriff steht damit in enger Verbindung zu etablierten Konzepten wie *digital literacy*, *data literacy* und *AI literacy*, erweitert diese jedoch um die Dimension einer **aktiven Führungs- und Steuerungskompetenz.**
- Hinter dem Begriff AI Leadership verbirgt sich ein **Bündel verzahnter Kompetenzen:** strategische Zielklärung und Governance, technisches Urteilsvermögen, ethisch-rechtliche Sensibilität sowie die Gestaltung der Mensch-KI-Rollen und deren Umsetzung als Change-Prozess.
- Damit wird AI Leadership zum Erfolgsfaktor für eine verantwortliche, leistungsfähige und innovationsfördernde Zusammenarbeit von Mensch und KI und lässt sich als **die zentrale Zukunftskompetenz** im agentischen Zeitalter bewerten.



Grafik: DALL-E 3 via ChatGPT, prompted by Doris Weßels, 3.11.2024

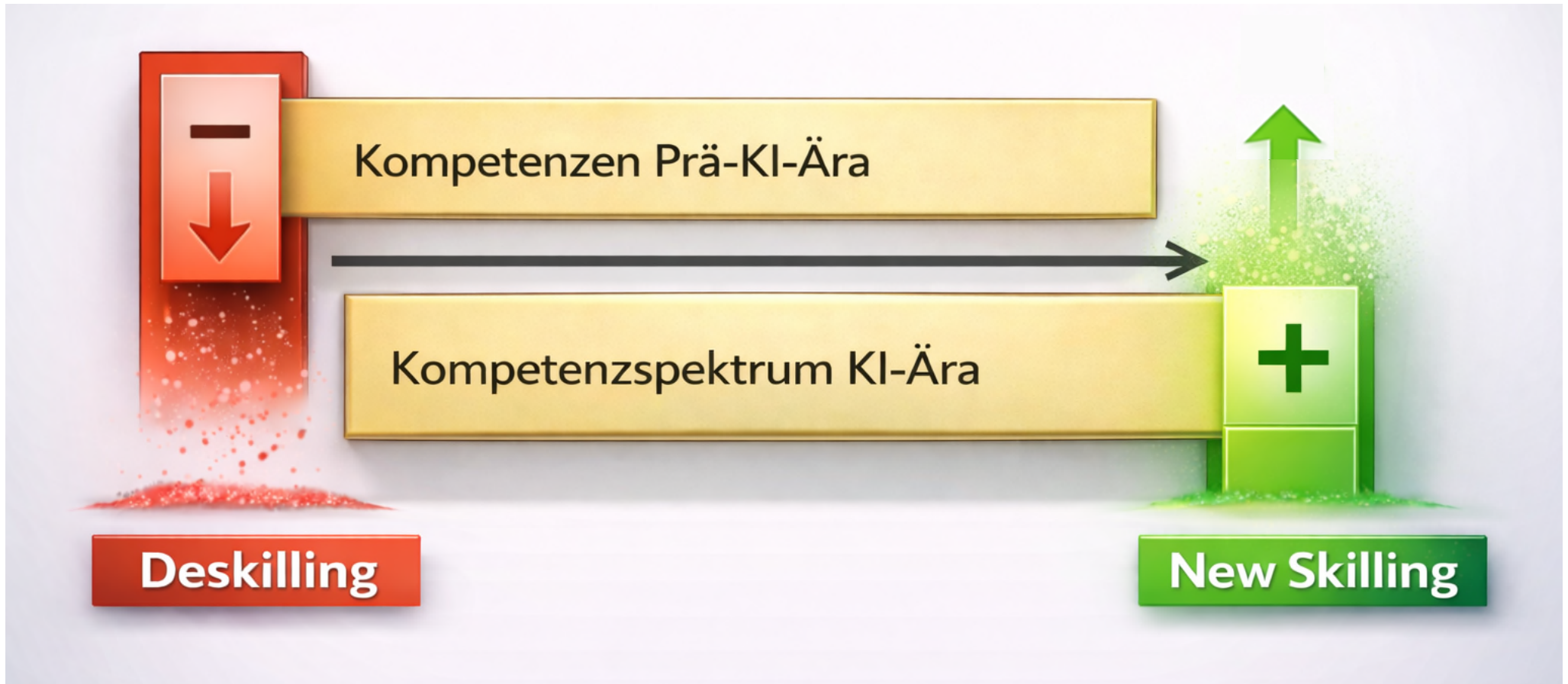
Weßels, Doris: Das wissenschaftliche Schreiben als Bildungsziel an Hochschulen: Ein Opfer von ChatGPT und Co.? AKWI 2025. DOI: 10.18420/AKWI2025_20. Bonn: Gesellschaft für Informatik e.V.. PISSN: 2944-7682. S. 185-192. Online:

https://www.researchgate.net/publication/395486266_Das_wissenschaftliche_Schreiben_als_Bildungsziel_an_Hochschulen_Ein_Opfer_von_ChatGPT_und_Co, Aufruf: 25.09.2025

Buck, Isabella/Weßels, Doris: Gut geführt = gut geschrieben? AI Leadership als relevante Kompetenz in der Kollaboration mit KI-Tools. In: Brägger, G.; Rolff, H.-G. (Hrsg.): Handbuch Lernen mit digitalen Medien. Wege der Transformation, 3. Aufl., Beltz, 2025, S. 863–880.

Weßels, Doris.: KI & CHANGE. In: changement!, 10/2024, S. 10–11 (06.09.2024). Online verfügbar unter: https://storage.e.jimdo.com/file/2e97e22a-f8d5-4265-8f79-848620a17054/Ver%C3%B6ffentlichte-Version_KI%20und%20Change.pdf, zuletzt abgerufen am 13.08.2025.

2026: Kompetenzverschiebungen in der KI-Ära im Vergleich – Verluste und Zuwächse



Grafik erstellt mit Unterstützung ChatGPT, 21.03.2026

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

Februar 2026: Unsere These zu New-Skilling (1.0)

New-Skilling ist der durch die Interaktion von Individuen mit GenKI-Systemen initiierte und emergente Lernprozess zum expliziten und impliziten Erwerb von neuen Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen **(New Skills)**.



Weßels, Doris/Maibaum, Miriam: "Vom Deskillung zum Newskilling: Der blinde Fleck emergenter Kompetenzverschiebungen durch GenKI", Forschung & Lehre, 2/26, S. 30–32, Links: <https://www.forschung-und-lehre.de/lehre/vom-deskillung-zum-newskilling-mit-ki-7512>, veröffentlicht und aufgerufen am 2.02.2026, Zweitveröffentlichung: <https://hochschulforumdigitalisierung.de/newskilling-ki/>, veröffentlicht und aufgerufen am 16.03.2026

Grafik: ChatGPT, prompted by Doris Weßels, 1.06.2026

Copyright Prof. Dr. Doris Weßels

Februar 2026: New-Skilling (1.0) Hochschullehrende

Im weiteren Sinne:

Kognitive Erweiterung

(instrumentell-technische Newskills)

Grundverständnis des Aufbaus und der algorithmischen Arbeitsweise von GenKI-Systemen

Fundiertes Wissen über Leistungsspektrum, Einsatzmöglichkeiten und Limitationen (inkl. Bias und „Halluzinationen“) von GenKI im fachlichen und didaktischen Kontext

Mensch-Maschine-Dialogkompetenz („iteratives Prompting“) für Unterrichtsvorbereitung, Differenzierung und Lernbegleitung

Technisches und kritisches Urteilsvermögen bei der Qualitätsprüfung und Validierung KI-generierter Lern- und Unterrichtsmaterialien

Im engeren Sinne:

Metakognitive Selbststeuerung

(metakognitiv-reflexive Newskills)

Konzeptionelle Kompetenz zur Nutzung von GenKI-Potenzialen für Lehren, Lernen und Hochschulentwicklung

Managementkompetenz zur strategischen Ausrichtung der Lehr- und Hochschulentwicklung sowie kontinuierliche Anpassungsfähigkeit an KI-induzierte Veränderungen

Selbstreflexionskompetenz für die adäquate Berücksichtigung ethischer, rechtlicher und pädagogischer Anforderungen (Datenschutz, Leistungsbewertung, Chancengerechtigkeit) unter hohen Unsicherheiten

Organisations- und Führungskompetenz bei der Gestaltung kontextabhängiger Mensch-KI-Rollen und hybrider Lehr-, Lern- und Kollaborationsprozesse

AI Leadership

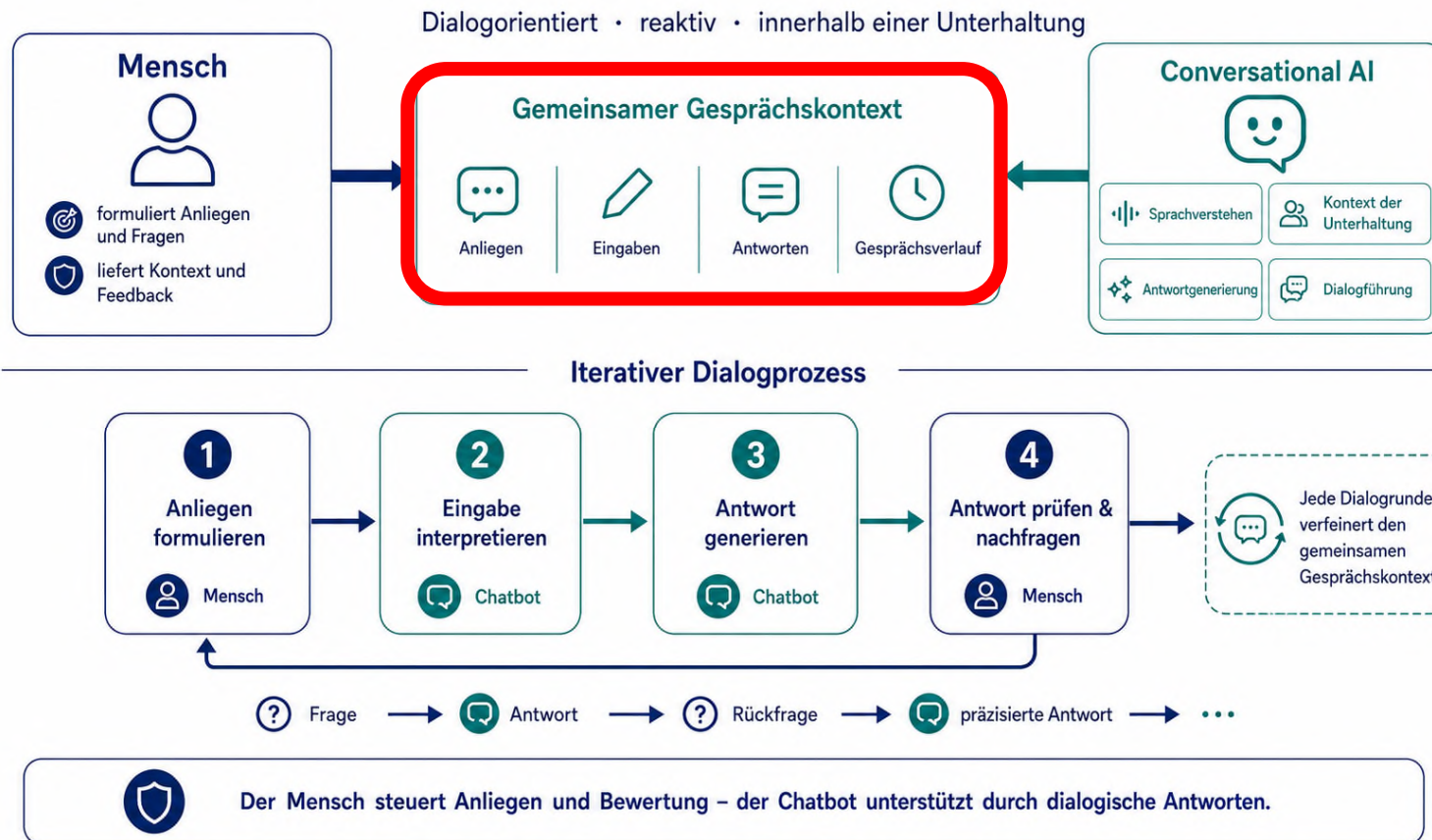
GenKI als didaktischen Sparringspartner erleben, neue Lehr-Lern-Perspektiven entdecken und Experimente wagen

Die persönliche und berufliche Adaptionfähigkeit stetig prüfen und fördern

Das eigene pädagogische Wirken und die Verantwortung gegenüber den Lernenden kritisch hinterfragen

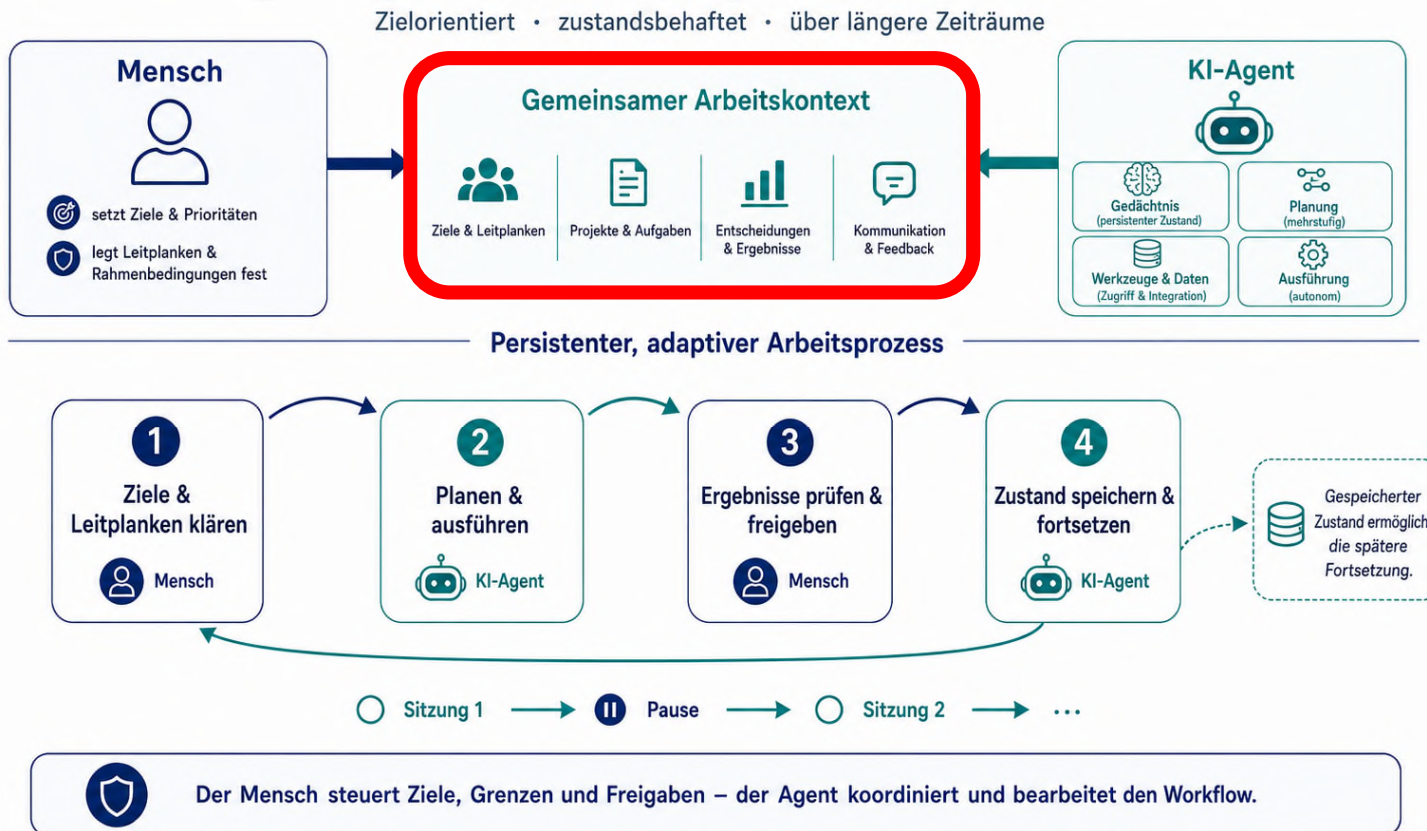
Die eigenen menschlich-pädagogischen Stärken wahrnehmen und stärken

„Früher“: Der Prozess der Interaktion von Mensch und Chatbots („conversational AI“)



New-Skilling 1.0

„Heute“: Der Prozess der Interaktion von Mensch und KI-Agenten („agentic AI“)



New-Skilling 2.0

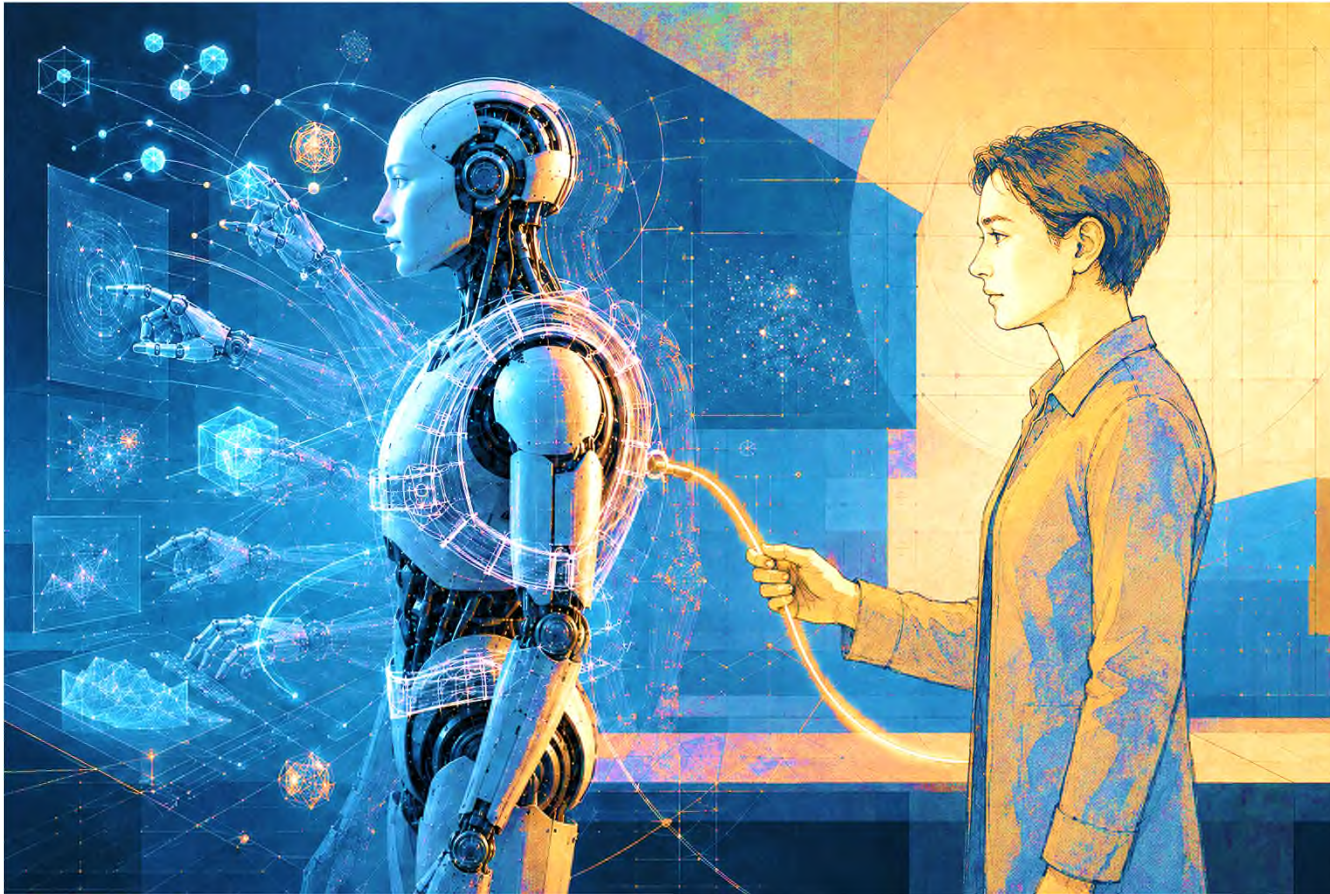
AGENDA

- 1 KI-Agentensysteme:
Definition und Abgrenzung
- 2 KI-Agenten@University:
Impulsgeber im
Spannungsfeld von
Disruption und Innovation
- 3 KI-induzierte
Kompetenzverschiebungen:
AI Leadership und
New-Skilling
- 4 **Abschluss und Diskussion**

4

Abschluss und Diskussion

Der weiße Fleck: Welche neuen Skills ergeben sich durch das New-Skilling 2.0? Wie muss sich die Hochschullehre wandeln? Ihre Vermutungen, Ideen und Antworten?



Grafik: ChatGPT, prompted by Doris Weißels, 12.07.2026

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

Die Engineering-Perspektive

Früher:
Prompt Engineering

Dann:
Context Engineering

Heute:
Harness Engineering

11.02.2026: <https://openai.com/de-DE/index/harness-engineering/>, Aufruf: 12.07.2026

Meine Kontaktdaten



Meine Kontaktdaten:

- E-Mail: doris.wessels@haw-kiel.de
- Website Virtuelles Kompetenzzentrum: <https://www.vkkiwa.de/>
- Website Zukunftslabor Generative KI: <https://zgki.de/>
- Bluesky: @dwkro.bsky.social
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/doris-we%C3%9Fels-66a47711/>, siehe QR-Code oben, wenn Sie mir folgen möchten